

# VERHANDLUNGEN

DER

## GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

---

Nr. 8

Wien, August

1925

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: 80. Geburtstag Hofrat E. Tietzes. — Wahl Dr. O. Ampferers zum korrespondierenden Mitgliede der Akademie der Wissenschaften. — **Eingesendete Mitteilungen:** R. Ostadal: Zur Tektonik des Granits im nordwestlichen Teile des niederösterreichischen Waldviertels. — O. Ampferer: Über die tertiäre und diluviale Schuttaustrahlung der Alpen. — O. Ampferer: Über die Kaisergebirgsdecke. — **Literaturnotizen:** W. Schmidt-Leoben, W. Czoernig-Czernhausen.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

---

### Vorgänge an der Anstalt.

Am 15. Juni d. J. feierte der ehemalige Direktor der k. k. Geologischen Reichsanstalt, Hofrat Dr. Emil Tietze, in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Der Direktor der Bundesanstalt, begleitet von dem Hofrat Geyer und mehreren Anstaltsmitgliedern, brachte dem Jubilar in seiner Wohnung die Glückwünsche der Bundesanstalt zum Ausdruck und überreichte eine von allen Anstaltsmitgliedern unterzeichnete Adresse, in welcher ausgeführt ist, daß der Gefeierte vermöge seiner 48 jährigen Tätigkeit an der Anstalt das lebende Bindeglied darstellt zwischen der ersten Generation der Anstaltsmitglieder und ihren heutigen Angehörigen und die Verdienste des Jubilars um die Anstalt sowie um die geologische Wissenschaft hervorgehoben sind. Am darauffolgenden Tage feierte die Geographische Gesellschaft den Jubilar als ihren Ehrenpräsidenten und vieljähriges Ausschußmitglied in einer Vortragssitzung mit daranschließendem Festessen, bei dem auch die Anstalt zahlreich vertreten war. Eine große Zahl von Beglückwünschungen auf mündlichem und schriftlichem Weg aus dem In- und Auslande brachte die Achtung und Wertschätzung, welche Hofrat Tietze genießt, bei diesem festlichen Anlasse zum Ausdruck.

Die Akademie der Wissenschaften in Wien hat in ihrer Gesamtsitzung vom 27. Mai 1925 Herrn Oberbergrat Dr. Otto Ampferer, Chefgeologe der Geologischen Bundesanstalt, zum korrespondierenden Mitgliede der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse gewählt.

### Eingesendete Mitteilungen.

**Rudolf Ostadal.** Zur Tektonik des Granits im nordwestlichen Teile des niederösterreichischen Waldviertels. (Mit 3 Textfiguren und einer Kartenskizze.)

In vorliegenden Zeilen, welche in erster Linie auf eine Anregung meines hochverehrten Freundes, Dr. Karl Krejci, zurückzuführen sind,